Gesuchte Stellen.

[28273.] Ein junger Mann von 22 Jahren, Schweizer, seit 6½ Jahren unausgesetzt im Buchhandel thätig und sowohl vom Sortiment, als auch vom Verlags- und Antiquariatsbuchhandel Kenntnisse besitzend, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldmöglichst eine entsprechende Stelle, am liebsten in Süd- oder Mitteldeutschland. Gef. Offerten sub H. B. # 20. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[28274.] Für einen jungen Mann von 25 Jahren, der durch den 1866er Feldzug und durch eine infolge der Strapazen während desselben sich geholte Krankheit seit den letzten 2 Jahren nur zeitweise im Buchhandel thätig sein konnte (jetzt jedoch wieder ganz gesund ist), suche ich eine Gehilfenstelle.

Der Betreffende würde gern erbötig sein, 2—3 Monate ohne Salär (bei freier Station) zu arbeiten, nur müßte ihm Gelegenheit geboten werden, nach Ablauf dieser Zeit in demselben Geschäfte als Gehilfe engagirt werden zu können.

Eintritt kann sofort erfolgen. Gefällige Offerten erbitte ich baldmöglichst direct.

Weißensee (Thüringen), 17. October 1868.

G. F. Großmann'sche Buchhandlung.

[28275.] Ein junger Gehilfe, der in einer Universitätsstadt seine Lehrzeit absolvirt hat, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stellung unter bescheidenen Ansprüchen, womöglich in einem mit Musikalienhandel verbundenen Geschäfte. Gef. Offerten übernimmt und befördert Herr M. Hollstein in Glogau.

Vermischte Anzeigen.

Große Bücher-Auction
von
R. J. Schierbeek in Gröningen.

[28276.]

Vom 29. October bis 15. November 1868 werde ich in meinem Auctionslocale versteigern:

die zweite Abtheilung der nachgelassenen Bibliothek des Herrn J. Baart de la Faille, Prof. der Medicin in Gröningen.

Der Katalog (7300 Nummern) enthält viele Bücher über Naturwissenschaft, Botanik, Alchemie, Dämonologie, Malerei und bildende Künste, Bibliographie, neue und alte Literatur der todten wie lebenden Sprachen, Geschichte, Geographie, Archäologie, Jurisprudenz, Philosophie, Theologie, viele Curiosa, seltene mystische und ascetische Bücher, Incunabeln, Miniaturen und Xylographien, Manuscripte, Kupfer- und Prachtwerke 2c., sämmtlich gut erhalten.

Kataloge à 10 Ngr sind auf portofreie Anfrage direct oder von Herrn Th. Thomas in Leipzig zu beziehen.

Gröningen. **R. J. Schierbeek.**

[28277.] **Saldoreste von 1867**

erwarten wir spätestens bis Anfang November. Eine Anzahl grösserer Neuigkeiten und Fortsetzungen expediren wir nur den Handlungen, welche bis zu obigem Termin die Rechnung 1867 rein ausgeglichen haben.

Berlin, den 21. October 1868.

Wiegandt & Hempel.
Landwirthschaftliche Verlagsbuchhandlg.

[28278.] **Saldoreste**

aus Rechnung 1867 erwarten wir spätestens Ende October. — Wir werden unsere für den November vorbereiteten Nova (u. a. *„Schroedter, Fremde und Heimath"*) nur an die Handlungen expediren, die bis dahin die vorjährige Rechnung rein ausgeglichen haben, *und ersuchen namentlich alle die Firmen, deren Conti noch nicht einmal conform gestellt sind, selbst unbedeutender Reste wegen um gef. sofortige Berücksichtigung dieser Reclamation.*

Frankfurt a. M., Anfangs Octbr. 1868.

J. D. Sauerländer's Verlag.

[28279.] **Hanns Hanfstaengl's**
Photographische Verlags- und Commissionshandlung
in Berlin, Mauerstraße 8,

hält fortwährend Lager der bedeutenderen in- und ausländischen Photographien, und liefert dieselben zu den Originalpreisen der Verleger aus. Kataloge gratis. Ziel nach Uebereinkunft.

[28280.] Meine
Conto-Bücher
und
Strazzen-Bücher

in allen Formaten, solider Qualität und schöner Ausstattung, zu billigen Preisen empfehle ich bei Bedarf und bitte zu verlangen.

Proben stehen gratis zu Diensten.

Theodor Lißner in Leipzig.

☞ Sechs Männerquartette:
2 von C. H. Mangold,
2 von V. E. Becker,
1 von Ferd. Möhring,
1 von Frz. Abt,

[28281.] welche bereits in der Partitur in Leipzig im Stich vollendet sind, werden mit Verlagsrecht und die fertigen Platten zum Originalwerth der Factur hiermit offerirt. Ein erster Abdruck steht auf fr. Brief zu Diensten.

Neu-Ruppin. **Alfred Oehmigke.**

[28282.] **Isidor Rocca,**
Kunsthandlung in Berlin,
Enkeplatz 4a.

empfiehlt sich den Herren Collegen zur Beschaffung von Kunst-Sortiment jeden Genres: classische und moderne Kupferstiche, Stahlstiche, Photographien, Lithographien, Oelfarbendruckbilder 2c. Jeder, auch der kleinste Auftrag, wird prompt effectuirt und nur geringe Provision berechnet.

[28283.] Wir bitten um Proben und Offerten von feinerem Maculaturpapier in gr. 8. und größer.

Jaeger'sche Buchhdlg. in Frankfurt a/M.

[28284.] **Verlegern architektonischer Werke**

empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Romberg'sche
Zeitschrift für praktische Baukunst.
Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[28285.] Von dem in unserem Verlage erscheinenden

Allgemeinen Anzeiger
für
Gesammt-Deutschland
und die angrenzenden Länder.

Median-Folio. — Preis per Quartal ohne Bestellgeld: in den Staaten des Norddeutschen Bundes 1 Ngr — im Königreich Preußen 1½ Ngr — im Großh. Hessen 4 kr. — in Oesterreich, Bayern, Württemberg und Baden 7 kr. — in der Schweiz 1 Fr.

ist dieser Tage die erste Nummer erschienen. Das Blatt hat, obgleich und weil es gerade nur Anzeigen bringt, sowie durch seinen außerordentlich billigen Preis schon bei seiner Ankündigung, also noch vor seinem Erscheinen, eine so außerordentliche überraschende Theilnahme gefunden, daß die erste Nummer desselben bereits in 11551 Exemplaren nach allen Richtungen hin ausgegeben werden konnte. Täglich laufen weitere Bestellungen ein, und werden wir selbstverständlich alles aufbieten, dem Unternehmen eine seinem Titel vollständig entsprechende Wirksamkeit zu verschaffen.

Wir erlauben uns daher, die Herren Verleger auf dieses zeitgemäße allgemeine Bekanntmachungsmittel aufmerksam zu machen. Dasselbe ist, da es größtentheils durch die Post versandt und jedes Exemplar direct in die Hand des Abonnenten gelegt wird, sehr geeignet, diejenige Wirkung hervorzubringen, die einem Blatte mit Ankündigungen durchaus vonnöthen ist. Die Bestimmung des Blattes ergibt, daß, wer es hält, auch wissen will, was die Geschäftswelt nach allen Seiten hin Neues bringt, und deshalb wird es nicht nur nie ungelesen aus der Hand gelegt, sondern sogar genau durchsucht und jeder Gegenstand darin genau beachtet werden.

Die Inserat-Gebühren betragen pr. 5spaltige Nonpareillezeile 6 Ngr; bei öfterer Aufnahme angemessener Rabatt. — Inserat-Einsendungen sind zu richten an die

Expedition des „Allg. Anzeigers für Gesammt-Deutschland" 2c.
in Darmstadt.

Inserate
in
Grimm's Wörterbuch.

[28286.]

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu den in den nächsten Wochen erscheinenden zwei Lieferungen. Die Insertionsgebühren betragen 3 Ngr für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, 15. October 1868.

S. Hirzel.

[28287.] **Für Verleger**

von Werken pädagogischen Inhalts empfehlen wir zur Insertion die

Freien pädagogischen Blätter
(Auflage 800).

Wir berechnen die durchlaufende Nonpareillezeile (26 Cicero breit) mit 1 Ngr = 5 kr. oest. W., Beilagen mit 1 ℔ 20 Ngr = 2 fl. 50 kr. oest. W.

Change-Inserate finden Annahme.

A. Pichler's Wwe. & Sohn,
Verlagsbuchhdlg. in Wien.